

Gareth, im *XCond Phex*, 1018 nach dem Fall Bosparans

An Ihre Hochwohlgeboren, Thesia Jadvice von Ilmenstein, Gräfin von Ilmenstein,

Eure Aussagen im *Aventurischen Boten* Nr. 57, erschienen vor etwa einem Götterlauf, beschäftigen mich schon seit geraumer Weile.

Zitat: „Ich könnte Euch nicht erklären, woher ich meine Sicherheit nehme, dennoch bin ich mir gewiss, dass dunkle Zeiten auf uns alle zukommen werden ... es werden Zeiten kommen, da sich all unsere Planungen als lächerlich erweisen werden, und wo wir froh sein können, einiges von dem zu retten, was wir haben ... entschlossen, einen Bund mit allen und jederfrau zu schließen, denen es gegeben ist, in schwerer Zeit Hilfe zu bieten.“

Wie mir scheint, haben wir ähnliche Vorahnungen (und bereits Gewissheit) und verfolgen überdies ein gemeinsames Interesse an der Formung eines Bündnisses wider dem Unaussprechlichen. Wir leben in gar unsicheren Zeiten, weshalb ich auf eine genauere Ausführung an dieser Stelle verzichten muss. Doch nicht zuletzt aufbauend auf unserer gemeinsamen Vergangenheit möchte ich Euch versichern, dass Ihr Euch weiterer Verbündeter gewiss sein könnt. Darum sollten wir alsbald es uns möglich ist zu einem Treffen zusammenkommen oder einen geeigneteren Weg des Informationsflusses wählen.

Ich verbleibe mit Zwölfgöttlichen Grüßen

Wulf Steinhauer